Aufgrund von möglichen Änderungen, ist es daher ratsam,

Eutectic Castolin as Castolin-System für zukünftige Sicherheitsdatenblatt-Updates einfach zu abonnieren. Überarbeitet am: 01.03.2021

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Castolin Eutectic GmbH Revisions-Nr.: 2021.0

SDS 07638 Castolin Flux FX 157

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Castolin Flux FX 157

UFI: C092-HV9K-X103-A52E

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Flussmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Castolin GmbH Castolin Eutectic GmbH

Gutenbergstraße 10 Gutenbergstraße 10

D-65830 Kriftel D-65830 Kriftel

Telefon: +49 (0)6192 4030 +49 (0) 6192 403 0

Telefax: +49 (0) 6192 403 314 +49 (0) 6192 403 314

E-Mail: castolin@castolin.com

Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: sds@gbk-ingelheim.de

1.4. Notrufnummer: Notrufnummer INTERNATIONAL: +49 (0) 6132 / 84463 (GBK GmbH, Ingelheim)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gewässergefährdend: Aqu. akut 1 Gewässergefährdend: Aqu. chron. 1

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden .

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann die Atemwege reizen.

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Das Einatmen von Dämpfen und Rauchen, die beim Schweißen/Löten entstehen, können Gießfieber verursachen. Symptome können nach 4 - 12 Stunden auftreten. (Kopfschmerzen, Schwindel, Trockenheit, Husten, Übelkeit und Fieber).

Längeres Einatmen von Dämpfen/Rauchen, die beim Schweißen/Löten entstehen, kann Reizungen der Atemwege verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Aufgrund von möglichen Änderungen, ist es daher ratsam,

Eutectic Castolinas Castolin-System für zukünftige Sicherheitsdatenblatt-Updates einfach zu abonnieren.
Überarbeitet am: 01.03.2021

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Castolin Eutectic GmbH Revisions-Nr.: 2021.0

SDS 07638 Castolin Flux FX 157

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Zinkchlorid

Ammoniumchlorid Natriumfluorid

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:







Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P501 Inhalt/Behälter einer Entsorgungsanlage, unter Einhaltung der nationalen und lokalen

Vorschriften, zuführen.

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P285 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH032 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

2.3. Sonstige Gefahren

Bei Schweiß- und Lötprozessen können Spritzer entstehen, geschmolzenes Metall und UV/IR Hitze kann Verbrennungen oder Feuer verursachen.

IARC und NIOSH sind folgender Meinung: Bei Schweiß- und Lötprozessen gebildete Metalldämpfe und Rauche stehen unter Verdacht Krebs zu verursachen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.			
	GHS-Einstufung	•	,			
7646-85-7	Zinkchlorid			>50 %		
	231-592-0	030-003-00-2	01-2119472431-44			
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1					
12125-02-9	Ammoniumchlorid	5-10 %				
	235-186-4	017-014-00-8	01-2119487950-27			
	Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2;					
7681-49-4	Natriumfluorid	0,1-5 %				
	231-667-8	009-004-00-7	01-2119539420-47			
	Acute Tox. 3, Skin Irrit. 2,					

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Revisions-Nr.: 2021 - Ersetzt die Version: 2018



Aufgrund von möglichen Änderungen, ist es daher ratsam,

Eutectic Castolinas Castolin-System für zukünftige Sicherheitsdatenblatt-Updates einfach zu abonnieren.
Überarbeitet am: 01.03.2021

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Castolin Eutectic GmbH Revisions-Nr.: 2021.0

SDS 07638 Castolin Flux FX 157

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil		
	Spezifische Kor	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE			
7646-85-7	231-592-0	Zinkchlorid	>50 %		
	M akut; H400: N	oral: LD50 = 350 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 5 - 100 M akut; H400: M=1 M chron.; H410: M=1			
12125-02-9	235-186-4	Ammoniumchlorid	5-10 %		
	oral: LD50 = 1440 mg/kg				
7681-49-4	231-667-8	Natriumfluorid	0,1-5 %		
	oral: LD50 = 52	2 mg/kg			

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen.

Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen.

So schnell wie möglich, Calciumchloridlösung verabreichen und zur Klinik bringen.

Kein Erbrechen einleiten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten vorhanden

Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand und die gelagerten Produkte abstimmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Deshalb für ausreichende

Rückhaltemöglichkeit des Löschwassers sorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

<u>Verfahren</u>

Allgemeine Hinweise

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Seite 3 von 12



Aufgrund von möglichen Änderungen, ist es daher ratsam,

Eutectic Castolicas Castolin-System für zukünftige Sicherheitsdatenblatt-Updates einfach zu abonnieren. Überarbeitet am: 01.03.2021

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Castolin Eutectic GmbH Revisions-Nr.: 2021.0

SDS 07638 Castolin Flux FX 157

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Personen in Sicherheit bringen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Aufschaufeln und in geeignetem Behälter zur Entsorgung bringen.

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).

Aufschaufeln und in geeignetem Behälter zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Den Behälter fest verschlossen halten.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

BGR 500 Teil 2 Abschnitt 2.26 Betreiben von Arbeitsmitteln (vormals VBG 15) ist einzuhalten.

Weitere Angaben zur Handhabung

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

Lagerklasse nach TRGS 510:

7.3. Spezifische Endanwendungen

Flussmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen







8.1. Zu überwachende Parameter



Aufgrund von möglichen Änderungen, ist es daher ratsam,

Eutectic Castolin as Castolin-System für zukünftige Sicherheitsdatenblatt-Updates einfach zu abonnieren. Überarbeitet am: 01.03.2021

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Castolin Eutectic GmbH Revisions-Nr.: 2021.0

SDS 07638 Castolin Flux FX 157

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art	
16984-48-8	Fluoride (als Fluor berechnet)		1 E		4(II)		

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Bezeichnungen mit OLD haben keine rechtliche Gültigkeit mehr. Es handelt es sich hierbei um AGW-Werte, die aus der TRGS 900 gestrichen wurden. Diese Werte wurden als zusätzliche Information für eine Gefährdungsbeurteilung beibehalten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Auf gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen und an Plätzen, an denen Staub- oder Rauchentwicklung möglich ist, muss geachtet werden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Nach der Arbeit und vor Pausen Hände und Gesicht reinigen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

BGR 500 Teil 2 Abschnitt 2.26 Betreiben von Arbeitsmitteln (vormals VBG 15) ist einzuhalten.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166).

Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril, Schichtstärke mindestens 0,4 mm, Durchbruchszeit (Tragedauer) ca.

480 Minuten, z.B. Schutzhandschuhe < Camatril 735> der Firma www.kcl.de.

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die

Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Mehrbereichsfilter ABEK/P3

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: Produktspezifisch

Geruch: Geruchlos

pH-Wert (bei 20 °C): ~ 3

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: Keine Daten vorhanden

Siedepunkt oder Siedebeginn und n.a.

Siedebereich:

Zersetzungstemperatur:: Keine Daten vorhanden

Flammpunkt: n.a

Entzündbarkeit

Feststoff/Flüssigkeit: n.a.

Gas: n.a.

Explosionsgefahren

Keine Daten vorhanden

Untere Explosionsgrenze: Keine Daten vorhanden

Aufgrund von möglichen Änderungen, ist es daher ratsam,

Eutectic Castolinas Castolin-System für zukünftige Sicherheitsdatenblatt-Updates einfach zu abonnieren. Überarbeitet am: 01.03.2021

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Castolin Eutectic GmbH Revisions-Nr.: 2021.0

SDS 07638 Castolin Flux FX 157

Obere Explosionsgrenze: Keine Daten vorhanden

Zündtemperatur: n.a.

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: n.a. Gas: n.a.

Brandfördernde Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

Dampfdruck: Keine Daten vorhanden Dichte: Keine Daten vorhanden Löslich

Wasserlöslichkeit:

(bei 20 °C)

Keine Daten vorhanden Verteilungskoeffizient

n-Oktanol/Wasser:

Dyn. Viskosität: n a

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Beim Erhitzen auf hohe Temperaturen kann sich in Gegenwart von Feuchtigkeit Fluorwasserstoff (HF) bilden.

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Säuren setzt Fluorwasserstoff frei.

Bei Einwirkung von Laugen entwickelt sich Ammoniak.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Beim Erhitzen auf hohe Temperaturen kann sich in Gegenwart von Feuchtigkeit Fluorwasserstoff (HF) bilden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Das Einatmen von Dämpfen und Rauchen, die beim Schweißen/Löten entstehen, können Gießfieber verursachen. Symptome können nach 4 - 12 Stunden auftreten. (Kopfschmerzen, Schwindel, Trockenheit, Husten, Übelkeit und Fieber).

ATEmix berechnet

ATE (oral) 361,8 mg/kg



Aufgrund von möglichen Änderungen, ist es daher ratsam,

Eutectic Castolicas Castolin-System für zukünftige Sicherheitsdatenblatt-Updates einfach zu abonnieren.
Überarbeitet am: 01.03.2021

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Castolin Eutectic GmbH Revisions-Nr.: 2021.0

SDS 07638 Castolin Flux FX 157

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode
7646-85-7	Zinkchlorid					
	oral	LD50 mg/kg	350	Ratte	RTECS	
12125-02-9	Ammoniumchlorid					
	oral	LD50 mg/kg	1440	Ratte		
7681-49-4	Natriumfluorid					
	oral	LD50	52 mg/kg	Ratte	RTECS	

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Verursacht Verätzungen.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (Zinkchlorid)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

Allgemeine Bemerkungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.



Aufgrund von möglichen Änderungen, ist es daher ratsam,

Eutectic Castolicas Castolin-System für zukünftige Sicherheitsdatenblatt-Updates einfach zu abonnieren. Überarbeitet am: 01.03.2021

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Castolin Eutectic GmbH Revisions-Nr.: 2021.0

SDS 07638 Castolin Flux FX 157

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
7646-85-7	Zinkchlorid						
	Akute Fischtoxizität	LC50	38 mg/l	96 h	Danio rerio	IUCLID	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,33	48 h	Daphnia magna	IUCLID	
12125-02-9	Ammoniumchlorid						
	Akute Fischtoxizität	LC50	209 mg/l	96 h	Cyprinus carpio		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 100	48 h	Daphnia magna		
7681-49-4	Natriumfluorid						
	Akute Fischtoxizität	LC50	925 mg/l	96 h	Gambusia affinis		
	Akute Algentoxizität	ErC50	850 mg/l	1	Desmodesmus subspicatus		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	338 mg/l	48 h	Daphnia magna	IUCLID	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
12125-02-9	Ammoniumchlorid	-4,37

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden

Weitere Hinweise

Das Produkt darf nicht in das Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Stäube und in Absauganlagen abgeschiedene Partikel ordnungsgemäß entsorgen.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160507 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in

Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus

gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND 150202

SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung; Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die

durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Seite 8 von 12

Aufgrund von möglichen Änderungen, ist es daher ratsam,

Eutectic Castolidas Castolin-System für zukünftige Sicherheitsdatenblatt-Updates einfach zu abonnieren.
Überarbeitet am: 01.03.2021

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Castolin Eutectic GmbH Revisions-Nr.: 2021.0

SDS 07638 Castolin Flux FX 157

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND

SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler

Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer: UN 1840

14.2. Ordnungsgemäße ZINKCHLORID, LÖSUNG

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:814.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:8



Klassifizierungscode: C1
Begrenzte Menge (LQ): 5 I
Gefahrnummer: 80

Tunnelbeschränkungscode:

Ε

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN 1840

14.2. Ordnungsgemäße ZINKCHLORID, LÖSUNG

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:814.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:8



Klassifizierungscode: C1 Begrenzte Menge (LQ): 5 I

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN 1840

14.2. Ordnungsgemäße ZINC CHLORIDE SOLUTION

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:814.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:8



Begrenzte Menge (LQ): 5 L EmS: F-A, S-B

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: UN 1840



Seite 9 von 12

Aufgrund von möglichen Änderungen, ist es daher ratsam,

Eutectic Castolinas Castolin-System für zukünftige Sicherheitsdatenblatt-Updates einfach zu abonnieren.
Überarbeitet am: 01.03.2021

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Castolin Eutectic GmbH Revisions-Nr.: 2021.0

SDS 07638 Castolin Flux FX 157

14.2. Ordnungsgemäße ZINC CHLORIDE SOLUTION

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:814.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:8



Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:818IATA-Maximale Menge - Passenger:5 LIATA-Verpackungsanweisung - Cargo:820IATA-Maximale Menge - Cargo:60 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Ston ouer das Genns

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Zusätzliche Hinweise

Überwachungsuntersuchung gem. BG-Grundsätzen:

G39- Schweißrauche.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Zusätzliche Hinweise

Überwachungsuntersuchung gem. BG-Grundsätzen: G34 Fluor oder seine anorganischen Verbindungen.

G39- Schweißrauche.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Änderungen in Abschnitt: 2

Abkürzungen und Akronyme

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses



Aufgrund von möglichen Änderungen, ist es daher ratsam,

Eutectic Castolinas Castolin-System für zukünftige Sicherheitsdatenblatt-Updates einfach zu abonnieren Überarbeitet am: 01.03.2021

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Castolin Eutectic GmbH Revisions-Nr.: 2021.0

SDS 07638 Castolin Flux FX 157

ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA/ICAO = International Air Transport Association / International Civil Aviation Organization

MARPOL = International Convention for the Prevention of Pollution from Ships

IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in

GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

REACH = Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals

CAS = Chemical Abstract Service

EN = European norm

ISO = International Organization for Standardization

DIN = Deutsche Industrie Norm

PBT = Persistent Bioaccumulative and Toxic

vPvB = Very Persistent and very Bio-accumulative

LD = Lethal dose

LC = Lethal concentration

EC = Effect concentration

IC = Median immobilisation concentration or median inhibitory concentration

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 **ICLP1**

[02:]	
Einstufung	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4; H302	Berechnungsverfahren
Skin Corr. 1B; H314	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H335	Berechnungsverfahren
Aquatic Acute 1; H400	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 1; H410	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Giftig bei Verschlucken. H301

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden. H318 Verursacht schwere Augenreizung. H319 Kann die Atemwege reizen. H335 Sehr giftig für Wasserorganismen. H400

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase. **EUH032**

Weitere Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen.

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs- / Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

Literatur:

DVS-Merkblatt 1201: Absaugung an Schweißarbeitsplätzen



Seite 11 von 12

Aufgrund von möglichen Änderungen, ist es daher ratsam,

Castolin Eutectic:

Eutectic Castolin System für zukünftige Sicherheitsdatenblatt-Updates einfach zu abonnieren.
Überarbeitet am: 01.03.2021

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Castolin Eutectic GmbH Revisions-Nr.: 2021.0

SDS 07638 Castolin Flux FX 157

DVS-Fachbuch: Unterweisung von Schweißern im Arbeitsschutz

DVS-Faltblätter zum Arbeitsschutz beim Schweißen.

Kraume, Zober: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Schweißtechnik.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

